

Aktionen, Programme und Publikationen
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Der **Preis Soziale Marktwirtschaft 2010** der Konrad-Adenauer-Stiftung ist an das IG Metall-Vorstandsmitglied **Regina Görner**, den Unternehmer und langjährigen Präsidenten der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände Nordrhein-Westfalen **Jochen F. Kirchhoff** sowie den ehemaligen zweiten Vorsitzenden der IG Metall **Walter Riestler** verliehen worden. Damit wurde beispielhaft „eine verantwortungsvolle Wahrnehmung der Interessen der Sozialpartnerschaft in Deutschland“ ausgezeichnet, wie es in der Begründung der Jury heißt. Die Preisträger stünden mit ihrem Wirken „für die Prinzipien von Tarifautonomie und Mitbestimmung und den Gedanken der Einheitsgewerkschaft“. Ihr Handeln sei geprägt durch ein „auf Dialog und Interessenausgleich bedachtes Zusammenwirken der Sozialpartner, das durchsetzungsstark die Interessen der eigenen Mitglieder formuliert, dabei gleichermaßen das berechnete Interesse des Gegenübers und das gemeinsame Ganze im Blick behält“. Die Sozialpartnerschaft ist ein Kernbestandteil der Sozialen Marktwirtschaft, die mit dazu beigetragen hat, dass die sozialen Folgen der dramatischen Finanz- und Wirtschaftskrise in Deutschland stark abgemildert werden konnten. Die Preisverleihung fand am 4. November 2010 in der Frankfurter Paulskirche statt. Der Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung und Präsident des Europäischen Parlaments a. D., Hans-Gert Pöttering, die Frankfurter Oberbür-

germeisterin Petra Roth und der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier waren die Redner beim Festakt.

★

Mit den sich wandelnden Bedingungen im Verhältnis von Bürgern und Politik befassen sich zwei Kongresse in Berlin und in Karlsruhe. In der badischen Metropole findet am 19. November 2010 der diesjährige **Demokratie-Kongress der Konrad-Adenauer-Stiftung** statt unter der Fragestellung „Auf dem Weg zum Online-Bürger?“. Neben den Chancen, die das Web 2.0 für eine Wiederbelebung der Demokratie bietet, werden auch die kritischen Folgen untersucht. (Infos und Programm über www.kas-stuttgart.de) Vom 21. bis 22. November 2010 beschäftigt sich die **8. Internationale Konferenz für Politische Kommunikation** in Berlin zum Thema „Zwischen Wut und Wahlen: Politische Entscheidungen vermitteln“ mit der zunehmenden Entfremdung von Bürgern und Politik. Untersucht werden Mobilisierungstendenzen, die immer dann besonders gut zu funktionieren scheinen, wenn sie sich gegen das Establishment, insbesondere das politische, richten. Direkte Kommunikation, Emotionalisierung und Mobilisierung durch die Möglichkeiten des Internets konterkarieren immer mehr politische Entscheidungsprozesse. Leben wir bereits im Zeitalter der permanenten Kampagnen? Wird alle Politik den Gesetzen des Marketings unterworfen werden müssen? Infos unter www.kas.de/wf/de/17.43203.